

**SMART LEADERSHIP
MITARBEITERFÜHRUNG AUF DEN PUNKT GEBRACHT!
TEIL 1 BASISMODUL**

Dieses Konzept ist vom **BDVT (Berufsverband der Trainer, Berater und Coaches)** mit dem **Internationalen Deutschen Trainingspreis 2011/2012** ausgezeichnet worden!



THEMEN

- Wie setzen Sie Zielvereinbarungen verbindlich um?
- Wie werden Mitarbeiter zu Mitdenkern!
- Wie schaffe ich es, dass sie wesentlich eigenverantwortlicher arbeiten?
- Wie kann ich die wertvolle Ressource Zeit deutlich effektiver und effizienter nutzen? Wie bekomme ich zusätzliche Zeit für strategische Aufgaben und Überlegungen.
- Wie kann ich Mitarbeiter tatsächlich motivieren, ohne den „Clown“ zu geben?
- Wie schaffe ich als Führungskraft klar nachvollziehbare Regularien?
- Wie werde ich strukturierter? Wie trage ich zum Teamgeist bei? Wie gebe ich meinen Mitarbeitern Sicherheit?
- Wie zeige ich aber auch, dass ich der Chef bin?

IHR KONKRETER NUTZEN

- LC** Sie werden die eigene Führungsrolle und die Besonderheiten im Umgang mit Mitarbeitern wesentlich bewusster erleben.
- LC** Sie fördern und fordern Ihre Mitarbeiter, diese erkennen einen klaren Führungsstil und eine klare Struktur.
- LC** Sie erwerben Führungskompetenzen, um mit den unterschiedlichsten Mitarbeitern eine kommunikative Ebene zu finden.
- LC** Sie arbeiten gezielt an Frage- und Problemstellungen aus Ihrem Führungsalltag und entwickeln praxistaugliche Lösungen.
- LC** Sie werden Unternehmensziele einfacher, effizienter und effektiver erreichen!



Smart Leadership
Mitarbeiterführung
Auf den Punkt
gebracht!



KURSIHALT



Einführung in die Commitmentkultur

- Erkennen der Wichtigkeit zielgerichteter Führung
- Spielregeln, Ablauf und Besonderheiten des Trainings
- Standortbestimmung, wo stehe ich als Führungskraft?

Die fünf Stufen des Mitarbeitergesprächs

- Den Gesprächskreislauf erarbeiten, erlernen und anwenden können
- Die Erfolgsparameter einer Führungskraft, Stärken und Schwächenanalyse
- Gegenseitige Beurteilung, Rollenspiel
- Was erwarten Führungskräfte von Mitarbeitern?
- Was die Mitarbeiter von Führungskräften?

Mit Aktivitäten steuern

- Den Dissens erkennen und für die eigene Führungsarbeit grundlegende Erkenntnisse ableiten.
- Das Eisberg-Modell, Beziehungs- und Sachebene trennen
- Das 4-Phasen-Modell situativen Führens, Förderns und Forderns
- Regelkreis des Lernens

Unterschiedliche Entwicklungsebenen der Mitarbeiter erarbeiten und anwenden

- Führungskräfte in Alltagssituationen versetzen
- Führungsprinzipien
- Den Commitmentkreislauf diskutieren und erlernen
- Die „Autobahn“ der Zusammenarbeit: Visuelles Hilfsmittel für Spielregeln ,um es mit seinem Team zu erarbeiten und anzuwenden
- Übung: Aktives Zuhören, kontrollierte Dialoge einsetzen

Zielgerichtetes konkretes Gespräch führen, das den Mitarbeiter motiviert, sich zu verbessern

- Einhaltung von Commitments
- Spielregeln festlegen, Klarheit in der Führung, Miteinbeziehen der Mitarbeiter
- Welche Konsequenzen kann ich wie umsetzen
- Umsetzungsresistente Mitarbeiter

Empfehlungen, wie Sie mit Mitarbeitern umgehen, die sich regelmäßig nicht an Vereinbarungen halten.

IHR REFERENTEN U.A.



Carolin Flores



Werner Michael Brosch



Wolfgang von Gehlen

SMART LEADERSHIP MITARBEITERFÜHRUNG AUF DEN PUNKT GEBRACHT! TEIL 2 ERFAHRUNGSTAGE UND AUFBAUMODUL

Dieses Konzept ist vom BDVT
(Berufsverband der Trainer, Berater und Coaches)
mit dem Internationalen Deutschen Trainingspreis 2011/2012
ausgezeichnet worden!



THEMEN

- Wie haben Sie Ihre Ziele aus dem Basismodul umgesetzt?
- Welche Fragen, Herausforderungen, Probleme haben sich bei der Umsetzung ergeben?
- Wie setze ich veränderndes Feedback wirkungsvoll ein und um?
- Wie differenziere ich meine Mitarbeitergespräche? Nach Typ, nach Hierarchie, nach Anlass!
- Wie setze ich wirkungsvoll Kritik ein?
- Wie kann ich den Spagat zwischen Wertschätzung zur Person und der unbedingt notwendigen Sachargumentation schaffen, gerade bei Kritikgesprächen?
- Das stärkste Instrument der Führung: Konsequenzen immer und überall effektiv einsetzen. Aber wie?
- Beantwortung all ihrer Fragen!

IHR KONKRETER NUTZEN

- LC** Sie werden Feedback, veränderndes Feedback und Kritikgespräche strukturiert einsetzen! Das bedeutet, dass Sie wesentlich wirkungsvoller diese Gespräche führen. Gleichzeitig werden diese Gespräche auch nachvollziehbarer für Ihre Mitarbeiter.
- LC** Sie werden für das Controlling der vereinbarten Ziele und Maßnahmen einen Werkzeugkoffer an die Hand bekommen.
- LC** Sie werden situativ die erforderliche und richtige Gesprächstechnik einsetzen!
- LC** Sie fördern und fordern Ihre Mitarbeiter noch wirkungsvoller. Ihre Mitarbeiter werden Ihnen diese Klarheit danken.
- LC** Sie werden Ihre Führungskompetenzen deutlich erweitern.
- LC** Sie arbeiten weiter gezielt an Frage- und Problemstellungen aus Ihrem Führungsalltag und entwickeln praxistaugliche Lösungen.
- LC** Sie werden Unternehmensziele noch einfacher, effizienter und effektiver erreichen!



Smart Leadership
Mitarbeiterführung
Auf den Punkt gebracht!



KURSIHALT

Wiederholungseinheit aus dem Basismodul

- Den Commitmentkreislauf effektiv einsetzen
- Die Autobahn als visuelles Hilfsmittel einsetzen
- Die fünf Stufen des Mitarbeitergespräches
- Erfahrungsaustausch



Feedback und veränderndes Feedback

- Klare Regeln für ein Feedbackgespräch
- Das verändernde Feedbackgespräch kennenlernen und einsetzen können
- Gegenseitige Übungen im Rollenspiel
- Wann und wie setze ich Feedback ein?
- Was kann ich und was kann ich nicht mit Feedback erreichen?

Kritikgespräche

- Wann und wie soll ich ein Kritikgespräch führen? Spielregeln
- Wirkungsvolles Kritikgespräch der Stufe 1
- Wirkungsvolles Kritikgespräch der Stufe 2
- Was wenn alles nichts nutzt?
- Was geht und was geht nicht bei Kritikgesprächen?
- Anhand von Praxisfällen üben

Wirkungsvoll Konsequenzen einsetzen

- Was gibt es für Konsequenzen?
- Welche kann und darf ich einsetzen?
- Erarbeiten von Konsequenzen (Tabelle, Matrix)
- Nichts ohne eigene Konsequenz!
- Das Durchsetzen von Konsequenzen
- Übungsrunden zu dem Thema

Ihre Praxisfälle bearbeiten

- Empfehlungen, wie Sie mit diesen Situationen umgehen

IHR REFERENT, LEADTRAINER

Michael Letter
Lehrtrainer und Lehrcoach,
Führungskräfte-Coach,
langjährige Management-Erfahrung

